

Kunststoff-Cluster Halbzeugtag in Kooperation mit der Felder KG – im Fokus Zerspanung



© Business Upper Austria

18.09.2018

Rund 50 Firmenvertreter trafen sich am 6. September 2018 im Technologiezentrum der Felder KG in Hall in Tirol zum KC-Halbzeugtag. Die gesamte Prozesskette bei der Zerspanung von Kunststoffen war im Fokus der Tagung.

Ein besonderes Highlight für die Teilnehmer war ein direkter Einblick in die Fertigung von Felder in Hall. Die Firma Felder als Familienbetrieb ist dabei besonders stolz auf die hohe Wertschöpfungstiefe „Made in Tirol“ und die weltweit 250 Standorte.



Helmut Tipotsch, verantwortlich bei der Felder KG für den Bereich Kunststoff-Zerspanung und der Produktlinie c-tech begrüßte die Teilnehmer. © Felder

Die Veranstaltung im Felder Ausstellungs- und Technologiezentrum stand ganz im Zeichen der Praxis. Helmut Tipotsch, verantwortlich bei der Felder KG für den Bereich Kunststoff-Zerspanung und der Produktlinie c-tech, hob bei der Begrüßung die Wichtigkeit der Kooperation hervor: „Felder hat sich in den letzten Jahren im Bereich der Zerspanung von Kunststoffen ein Kompetenzprofil erarbeitet, das nur durch die Zusammenarbeit entlang der integrierten Prozesskette möglich ist. Wir unterstützen dabei unsere Kunden gesamtheitlich, für das bestmögliche Resultat für deren Zerspanungsthema.“



Wir danken unsere Kooperationspartnern

Halbzeuganwendungen im chemischen und im tribologischen Einsatz, die integrierte Datenaufbereitung für optimierte Zerspanung,

die systematische Optimierung von Schnittbild und Schnittgeschwindigkeiten, Schweißtechniken für die Kunststoffverarbeitung und die „Kunststoffzerspanung als One-Stop-Solution“ – all diese Themen wurden von den Experten aufgegriffen.

Im Bereich der chemischen Anwendung von Halbzeugen ging Johannes Derfler von der AGRU Kunststofftechnik GmbH auf die verschiedenen Anwendungsgebiete und die richtige Materialauswahl in Hinblick auf Chemie, Temperatur und Lebensdauer näher ein. Besonders die Flourpolymere stellen hier ein wichtiges Produktsegment dar, das von der Halbleiterindustrie bis zum chemischen Apparatebau eingesetzt wird.

Helmut Gumpenberger von der Firma Röchling Leripa Papertec GmbH präsentierte Produktneuheiten für mechanisch hochbeanspruchte Teile, beispielsweise einen Pflug mit hochabriebfesten Kunststoffschaufeln und weitere Anwendungsbeispiele aus Industrie und Agrartechnik. Dabei ist man bei Röchling besonders auf die Robasart Technologie stolz, die ein Condition Monitoring bei Verschleißteilen durch integrierte Sensorik ermöglicht.

Von sogenannten „Schmerzen“ bei der Arbeitsvorbereitung und der Verarbeitung von bereitgestellten Bauteilzeichnungen und die „Vorsorge“ bzw. „Heilung“ dieser berichtete Mark Elbracht von der Firma Vero Software GmbH. Die Verbesserung der integrierten Datenaufbereitung für die Bauteilzerspanung aus dem Halbzeug durch die Software F4@Solid als CAD/CAM Programm wurde anschaulich vorgeführt.

Wolfgang Rinke von der Hufschmied Zerspanungssysteme GmbH, eines der führenden Unternehmen im Bereich der CFK/GFK- und Kunststoffzerspanung in Bobingen/D, ging auf die technischen Fortschritte bei den Werkzeugen ein. Rinke zeigte auf, wie wichtig ein auf den zu zerspanenden Kunststoff abgestimmtes High-Performance-Schneidwerkzeug für den Gesamtprozess ist.

Das Schweißen als Folgeprozess und die richtige Vorbereitung des Halbzeugs wurden von Erwin Pal von der Haberkorn GmbH gezeigt, die für Österreich und CEE die Schweizer Firma Leister Heißlufttechnik vertreten.

„Kunststoffzerspanung als One-Stop-Solution“ und wie Felder die Prozesskette Zerspanung anwendungstechnisch betreut, zeigte Helmut Tipotsch mit entsprechenden Kundenprojekten auf, die von der Optimierung des Verschnitts durch Nesting bis hin zur vollintegrierten und automatisierten Fertigungszelle reichten. Vom Zuschnitt auf der Formatkreissäge, über innovative Details, wie die Spanabsaugung direkt an der Fräseraufnahme, bis hin zur Hightech 5-Achs CNC-Lösung: One-Stop-Shop bedeutet bei Felder immer eine Gesamtbetrachtung des Anwendungsfalls.

Im Ausstellerbereich direkt im Technikum mit der gesamten Bandbreite des Felder Portfolios, im Bereich der Ver- und Bearbeitung im Bereich des Zerspanens, aber auch z.B. dem Absaugen präsentierten zahlreiche Aussteller ihre Produktinnovationen.

Die Firma Hufschmied stellte neueste innovative Werkzeuge für die Zerspanung von Kunststoffen vor.

Röchling Leripa Papertech präsentierte ihr Robalon UHMWPE Produktportfolio und die Firma AGRU Kunststofftechnik Speziallösungen in der Kunststoff-Halbzeug-Verarbeitung mit den Werkstoffen Polyethylen, Polypropylen und den Hochleistungs-Flourkunststoffen. Die Firma Rampf ergänzte die Halbzeug Materialien mit Blockmaterialien aus Polyurethan und Epoxidharz.

Die Haberkorn GmbH stellte Leister Heißluftschweißgeräte und neue DVS-konforme Schweißextruder vor.

Als europäischer Marktführer im Bereich Werkzeugspanntechnik präsentierte die Firma Haimer ihre Präzisionsspanntechnik, die auch bei Kunststoffen ein wesentliches Thema ist, wenn es um eine optimal-rundlaufende Werkzeugaufnahme geht.

Ein weiterer Folgeprozess durch Kleben von Halbzeugen und die verfügbaren Lösungen stellte die Innotec mit entsprechenden Anwendungsbeispielen aus.

Der rege Austausch unter den Teilnehmern mit den Experten vor Ort zeigte, wie wichtig das Thema in der Kunststoffverarbeitung ist.

